



Bau und Betrieb von Senioren- und Pflegeeinrichtungen

4. Fachkonferenz
am 10./11. Dezember 2019 in München



EXKLUSIVE
LIVE-BESICHTIGUNG

DOMICIL Seniorenzentrum
„Mitten im Leben“
Neubau München-Haidhausen

Modernes Quartierskonzept
mit Pflegeplätzen, Betreutem
Wohnen und Kinderhort

Aktuelle Trends bei Konzeption, Neubau, Umbau, Sanierung und Betrieb von Senioren- und Pflegeeinrichtungen!

- > **Neubau oder Sanierung** – Worauf kommt es an?
- > **Quartierszentren** im Fokus – Konzepte und Innovationen
- > **Demenzgerechte Umweltgestaltung** und **Akustik**
- > **Smart Health** und die Chancen für ein Pflegeheim
- > Optimierung der **Instandhaltungsstrategie**
- > **Multikulturelles Seniorenzentrum** und **Hospize**

Attraktiver Arbeitsplatz? Gestaltung von
Lebens-Welten in Senioreneinrichtungen

**SPECIAL
FACHKRÄFTEMANGEL**

Ihre Referenten: **Mai-Britt Beldam**, Saint-Gobain Ecophon AB | **Thomas Berens**, Seniorenzentrum Sankt Johannes Warburg GmbH | **Matthias Blume**, Evangelisches Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin | **Uwe Deckert**, wissner-bosserhoff GmbH | **Meik Eusterholz**, UNITY AG | **Jörg Fischer**, Feddersen Gesellschaft von Architekten GmbH | **Michael Heinlein**, GTMHC Digital Care GmbH | **Dr. Marco Kelle**, PlanKonzept GmbH | **Ralf Krause**, „Haus am Sandberg“ DRK Nordrhein gGmbH | **Christl Lauterbach**, Future-Shape GmbH | **Prof. Dr.-Ing. Kunibert Lennerts**, Karlsruher Institut für Technologie (KIT) | **Dieter Pflaum**, Verbundene Unternehmen der Altenhilfe des Paritätischen in Bayern | **Dr. Beate Radzey**, Demenz Support Stuttgart | **Dr. Helmut Schleich**, Schleich & Haberl Firmengruppe | **Dipl.-Phys. Georg Spangardt**, Brandschutz-Beratung Spangardt, bvfa Bundesverband technischer Brandschutz | **Prof. Dr. Charlotte Uzarewicz**, Katholische Stiftungshochschule München | **Henning Volpp**, Volpp Amann Heeg GmbH, GSP – Gesellschaft für Soziales Planen

Fachliche Leitung: **Dr. Ing. Birgit Dietz**, Architektin AKG | Gerontologie Zertif. Univ., Leitung Bayerisches Institut für alters – und demenzsensible Architektur, Lehrbeauftragte TU München | Krankenhausbau und Bauten des Gesundheitswesens

MEDIENPARTNER

PLATINPARTNER

medAmbiente
CARE
BIBLIOTHEKSKONZEPT: GESTALTUNGSTRENDS
& MODERNE ÜBERLEBENSSTRATEGIEN

Seniorenheim-Magazin
Fachmagazin für Einkauf und Management

FUTURE SHAPE

wissner-
bosserhoff
Funktionale Eleganz in der Pflege

ERSTER TAG: DIENSTAG, 10. DEZEMBER 2019

Moderatorin: Dr. Birgit Dietz, Architektin AKG | Gerontologie Zertif. Univ., Leitung Bayerisches Institut für alters – und demenzsensible Architektur (BifadA), Lehrbeauftragte TU München | Krankenhausbau und Bauten des Gesundheitswesens

9.00 Begrüßung durch Management Forum Starnberg und Frau Dr. Birgit Dietz

9.15 Handlungsbedarf | Die Neuausrichtung von Pflegeheimen als Herausforderung

- > Der Domino-Effekt
- > Strategische Lösungsansätze für Betreiber sanierungsbedürftiger Pflegeheime
- > Strukturelle und organisatorische Umsetzung

Dr. Helmut Schleich, Geschäftsführer, Schleich & Haberl Firmengruppe, Pfarrkirchen

Dieter Pflaum, Geschäftsführer, Verbundene Unternehmen der Altenhilfe des Paritätischen in Bayern, Nürnberg

10.00 Quartierszentren | Konzepte und Innovationen im Fokus

- > Nutzergerechtes und bedarfsorientiertes Wohnen sowie weitere Bestandteile von Quartierszentren
- > BIM als Planungswerkzeug
- > Projektbeispiele

Dr. Marco Kelle, Geschäftsführender Gesellschafter, PlanKonzept GmbH, Sandersdorf-Brehna

10.45 Kommunikations- und Kaffeepause

Circle-Line – Geführter Rundgang der Teilnehmer zu den Ausstellungsständen

11.15 Ganzheitliches Planen | Bewohnerwohl, Mitarbeiteranforderungen, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit vereint

- > Architektur als Abwägungsprozess unterschiedlicher Interessen
- > Demenz und pflegeunterstützende Hilfsmittel
- > Energetische Fragestellungen und Nachhaltigkeit
- > Gebäudestruktur

Henning Volpp, Dipl.-Ing., freier Architekt, Volpp Amann Heeg GmbH, GSP – Gesellschaft für Soziales Planen, Stuttgart

12.00 Demenz | Qualitätsvolle Umweltgestaltung – Viel mehr als Licht und Farbkontraste

- > Welche Anforderungen an die Umweltgestaltung sind für Menschen mit Demenz besonders wichtig?

- > Wie kann es gelingen, dass Menschen mit Demenz sich heimisch und geborgen fühlen?
- > Wie sehen Umwelten aus, in denen sich Menschen mit Demenz als handlungsfähig erleben?
- > Gute Praxis: Beispiele gelungener Milieugestaltung

Dr. Beate Radzey, Arbeitsfeld „Wohnen und Unterstützungsssettings“, Demenz Support gGmbH Stuttgart

Thomas Berens, Einrichtungsleiter und Geschäftsführer, Seniorenzentrum Sankt Johannes Warburg GmbH

Gewinner des Gestaltungspreises der Gradmann-Stiftung „Vorbildliche Milieugestaltung für Menschen mit Demenz“

12.45 Gemeinsames Mittagessen

Gelegenheit zum Ausstellungsbesuch

14.15 Technologieeinsatz | Pflegezeit und -qualität im Bewohnerzimmer gewinnen

- > Problemstellung: Menschliche Pflege 4.0
- > Technische Hilfestellungen durch das Pflegebett
- > Pflegezeit sparen durch wiegen und dokumentieren direkt am Bett
- > Erfahrungen mit intelligenten Betten
- > Chancen und Risiken – heute und morgen

Uwe Deckert ppa., Director Marketing & Produktmanagement, wissner-bosserhoff GmbH, Wickede

14.45 Sturzmanagement | Einsatz von Sensorböden in der Praxis

- > Sturzursachen, Kosten und Herausforderungen für die Pflege
- > Neueste Sensortechnik im Einsatz
- > Installation und Funktionen – tracken, messen, beobachten
- > Sturzprophylaxe, Gesundheitszustand erkennen, Ganganalyse
- > Nutzen und messbare Erfolge in der Praxis

Christl Lauterbach, CEO, Future-Shape GmbH, Höhenkirchen-Siegertsbrunn

15.15 Gebäudesystemtechnik | Smart Health und die Chancen für ein Pflegeheim

- > Chancen und Risiken
- > Kernprozesse der Zukunft
- > Vorgehensmodell zur Digitalisierung

Meik Eusterholz, Geschäftsführer, UNITY AG, Düren

Michael Heinlein, Geschäftsführer, GTMHC Digital Care GmbH, Berlin

16.00 Kommunikations- und Kaffeepause

16.30 Brandschutz | Besonderheiten in Senioren- und Pflegeeinrichtungen

- > Die baurechtlichen Vorgaben bei Senioren- und Pflegeeinrichtungen
- > Das schutzzielorientierte Brandschutzkonzept
- > Die besonderen Risiken in Senioren- und Pflegeeinrichtungen
- > Die Brandschutzanlagentechnik anhand von Beispielen
 - Die Sprinkleranlage
 - Die Wassernebel-Löschanlage
- > Das Fazit für den modernen Bau von Senioren- und Pflegeeinrichtungen

Dipl.-Phys. Georg Spangardt, Branddirektor a.D., Brandschutz – Beratung Spangardt, Köln; bvfa Bundesverband technischer Brandschutz

17.15 Akustik | Psychoacoustics – Designing for the elderly ear and brain

- > Psychoacoustics – how we react to sound
- > The outdoors and the hearing
- > Hearing and language
- > The indoors and sound
- > Activity based acoustic design
- > Designing for dementia – research

Mai-Britt Beldam, Global Concept Developer – Healthcare Market Department – Market Development Team, Saint-Gobain Ecophon AB

18.00 Get-Together:

Wir laden Sie herzlich ein zum Dialog mit Referenten und Teilnehmern – eine Gelegenheit für Erfahrungsaustausch und Kontakte am Rande der Veranstaltung.

ZWEITER TAG: MITTWOCH, 11. DEZEMBER 2019

9.15 Attraktiver Arbeitsplatz? Gestaltung von Lebens-Welten in Senioreneinrichtungen

**SPECIAL
FACHKRÄFTEMANGEL**

- > Über das Aufeinandertreffen von verschiedenen Lebenswelten in Einrichtungen der Altenhilfe
- > Zum Verhältnis von Raumatmosphären und Situationsatmosphären
- > Gestaltungsoptionen zwischen Architektur und Personalmanagement

Prof. Dr. Charlotte Uzarewicz, Fakultät Gesundheit und Pflege, Katholische Stiftungshochschule München

10.00 Facility Management | Optimierung der Instandhaltungsstrategie in Pflegeeinrichtungen

- > Benchmarking von Pflegeeinrichtungen
- > Digitalisierungsmöglichkeiten
- > Eine nachhaltige Instandhaltungsstrategie und entsprechender Budgetierung
- > Betreiberverantwortung

Prof. Dr.-Ing. Kunibert Lennerts, Professor für Facility Management, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

10.45 Kommunikations- und Kaffeepause

11.15 Multikulturelles Seniorenzentrum | Eigentlich ist alles normal – aber irgendetwas ist anders

- > Planung und Entstehung des DRK Multikulturellen Seniorenzentrums in Duisburg
- > Räume der Begegnung
- > Räume der Bewegung
- > Räume für Entdeckungen

Ralf Krause, Einrichtungsleitung Multikulturelles Seniorenzentrum „Haus am Sandberg“, DRK Nordrhein gGmbH, Duisburg

12.00 Hospize | Das letzte Zuhause – Besonderheiten und Herausforderungen beim Bau

- > Begleitung von sterbenden Menschen in der Endphase ihres Lebens
- > Anforderungen an die Planung und Gestaltung der Häuser
- > Umgebung schaffen, in denen sich die Gäste wohl und angenommen fühlen
- > Rechtliche Rahmenbedingungen

Pfarrer Matthias Blume, Theologischer Vorstand und Vorstandsvorsitzender des Evangelischen Diakonissenhauses Berlin Teltow Lehnin

Jörg Fischer, Architekt und Geschäftsführer, Feddersen Gesellschaft von Architekten GmbH, Berlin



DAS PROGRAMM

12.45 Ende der Fachkonferenz für alle Teilnehmer, die nicht an der Besichtigung teilnehmen

12.45 Gemeinsames Mittagessen

13.30 Abfahrt zur BESICHTIGUNG



Besichtigen Sie mit uns die Senioreneinrichtung DOMICIL in München-Haidhausen

Die Einrichtung wurde 2018 neu gebaut und eröffnet. Sie bietet:

- > 216 Pflegeplätze, 35 Betreute Wohnungen, Kinderhort
- > Wohnbereich für Demenzerkrankte, Nachtpflege, Verhinderungspflege
- > Moderne Therapie- und Gemeinschaftsräume
- > Liebevoll angelegter Garten mit Wasserspiel



Das DOMICIL wurde in enger Kooperation mit der Landeshauptstadt München entwickelt, um im hochpreisigen Bezirk Au-Haidhausen die Versorgung pflegebedürftiger, älterer Menschen zu verbessern. DOMICIL Häuser sind als Begegnungsstätte und Treffpunkt für die BewohnerInnen des Quartiers konzipiert. Die Cafeteria und hochwertige Großküche ermöglichen einen preiswerten Mittagstisch und öffnen das Haus für die Nachbarschaft unter dem Motto „Mitten im Leben“.

14.15 Einführung in die Konzeption des DOMICIL und geführter Rundgang durch die Einrichtung

- > Begrüßung und Einführung durch **Oliver Radünz**, Geschäftsführer, Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
- > Geführter Rundgang in Kleingruppen durch **Walter Broll**, Broll-Förster Architekten, Berlin, **Anika Emmermacher**, Einrichtungsleiterin, DOMICIL München und **Frank Paul Hartje**, Vorstandsassistent, DOMICIL Senioren-Residenzen Hamburg SE

ca. 17.00 Rückankunft im Veranstaltungshotel und Ende der Fachkonferenz

TEILNEHMERSTIMMEN

ZUR FACHKONFERENZ „BAU UND BETRIEB VON SENIEN- UND PFLEGEEINRICHTUNGEN“

„Die Auswahl der Sprecher war ohne Übertreibung grandios.“

C. Heinrich, Geschäftsführer, Seniorenwohnpark Giese

„Ich habe einen umfassenden Einblick in die Thematik Pflege/Senioreneinrichtungen – aus meinem Blickwinkel des Akutkrankenhauses – erhalten“

J. Korbane; Universitätsklinikum Halle (Saale)

FACHLICHE LEITUNG



Dr. Birgit Dietz führt gemeinsam mit ihrem Mann das Architekturbüro Dietz in Bamberg. 2005 gründete sie dietz-healthcare facilities (hcf) und ist seit 2008 Lehrbeauftragte „Krankenhausbau und Bauten des Gesundheitswesens“ an der **TU München**. 2012 begann sie mit dem Aufbau des **Bayerischen Instituts für alters- und demenzsensible Architektur**. Parallel dazu ist sie aktiv in der Forschung tätig und engagiert sich in verschiedenen Gremien für die Belange von Menschen mit kognitiven Einschränkungen und Demenz.

IHRE REFERENTEN



Mai-Britt Beldam ist Global Concept Developer – Healthcare der **Ecophon Gruppe** in Schweden. Seit ihrem Schulabschluss hat sie sich immer für die Themen Ton, Schall und Klang interessiert, zunächst über das Studium der französischen Sprache und ihrer Melodie. Während des anschließenden Studiums der griechischen Antike lernte sie den Effekt der Akustik antiker Gebäude auf den Menschen kennen. In ihrer heutigen Funktion verbindet sie ihre Leidenschaft für Klang und Bauwesen, um das Wohlfühl und die Leistungsfähigkeit von Menschen in Gesundheitseinrichtungen zu fördern.



Thomas Berens ist Einrichtungsleiter und Geschäftsführer des **Seniorenzentrums St. Johannes Warburg**. Die zum Seniorenzentrum gehörige Demenz Einrichtung Haus Jordan erhielt den Gestaltungspreises der Gradmann-Stiftung „Vorbildliche Milieugestaltung für Menschen mit Demenz“.



Pfarrer Matthias Blume absolvierte nach seinem Wehrdienst als Bausoldat in der DDR sein Studium der Evangelischen Theologie in Berlin, wurde Pfarrer, Gemeindepfarrer, Superintendent und ist seit 2009 Theologischer Vorstand und Vorstandsvorsitzender des **Evangelischen Diakonissenhauses Berlin Teltow Lehnin**.



Uwe Deckert ist Director Marketing und Produktmanagement und seit 1999 bei **wissner-bosserhoff** tätig. Dort ist er für den richtigen Produktmix, die Vermarktung der Produkte sowie für die Unternehmenskommunikation verantwortlich. Er hat mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bereich der stationären Alten- und Krankenpflege bei marktführenden Pflege- und Klinikbettenherstellern. Nach einem Studium der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Marketing und mehreren internationalen Studien- und Praktikumsaufenthalten startete er als Produktmanager beim amerikanischen Medizinproduktehersteller Hill-Rom.



Meik Eusterholz ist Prokurist und Geschäftsfeldleiter mit dem Beratungsschwerpunkt Gesundheitswirtschaft bei **UNITY**. Seit 2005 hat er in über 80 Projekten insbesondere Prozesse im und um das Krankenhaus herum gestaltet, Neu- oder Umbauten simuliert und dabei Konzepte des „Smart Hospitals“ berücksichtigt. Mehrere seiner Projekte sind mit nationalen Preisen ausgezeichnet worden. Vor seiner Zeit bei UNITY hat Meik Eusterholz Prozesse nach Lean Management konzipiert und eingeführt.



Jörg Fischer ist Architekt, Inhaber und Geschäftsführer von **Feddersen Gesellschaft von Architekten GmbH** in Berlin. Nach seinem Studium der Architektur an der TU Berlin und der UdK Berlin begann er seine berufliche Laufbahn im Büro Feddersen, von Herder & Partner in Berlin und arbeitete danach im Rahmen zahlreicher Kooperationen mit internationalen Partnern in den USA und Mexiko. Seit 2005 ist er wieder für Feddersen Architekten tätig. 2014 übernahm er das Büro zusammen mit Stefan Drees.



Michael Heinlein ist Geschäftsführer der **GTMHC Digital Care GmbH**, die das Projekt „Pflegeheim-Digital“ aus der Taufe gehoben hat. Schwerpunkt ist neben dem Errichten von „digitalen Pflegeeinrichtungen“ auch die Unterstützung von Trägern auf dem Weg zur Digitalisierung. Seit dem Jahr 2000 ist er in den Bereichen Medizintechnik und Health-IT als Unternehmer und Berater national und international tätig.



Dr. Marco Kelle ist seit 1996 Geschäftsführender Gesellschafter der **PlanKonzept GmbH**. Er ist Experte für Bauherrenaufgaben, Baukosten-Controlling, planerische Grundlagen von ambulant betreuten Wohngemeinschaften sowie Quartierskonzepten. 1995 absolvierte er an der Technischen Hochschule Leipzig sein Studium und promovierte an der Bauhaus-Universität Weimar mit dem Thema „Ökonomie von Seniorenimmobilien – Planung, Investment, Betrieb“. Seit 2016 ist Dr. Marco Kelle Dozent für Facility Management an der Universität Kassel.



Ralf Krause ist seit 1992 beim **Deutschen Roten Kreuz Nordrhein gGmbH** in Duisburg tätig und übernahm in 1998 die Einrichtungsleitung des Multikulturellen Seniorenzentrums „Haus am Sandberg“. Darüber hinaus ist er Vorstandsmitglied im Hospizverein „Leben bis zuletzt e.V.“.



Christl Lauterbach hat die **Future-Shape GmbH** 2005 gegründet und ist seitdem Geschäftsführerin. Das Hauptprodukt ist der Sensorboden SensFloor®. Von 1999 bis 2005 war sie in der zentralen Forschung der Infineon Technologies AG Senior Staff Engineer für Emerging Technologies und davor 22 Jahre in der zentralen Forschung der Siemens AG in der Forschung und Entwicklung von Halbleitertechnologie und Schaltungstechnik. Sie hat über 200 Patente und Patentanmeldungen und mehr als 120 wissenschaftliche Publikationen. Das SensFloor® Projekt wurde 2012 und 2017 mit dem Innovationspreis des Bundeswirtschaftsministeriums ausgezeichnet.



Prof. Dr. Kunibert Lennerts ist Professor für Facility Management am **Karlsruher Institut für Technologie (KIT)**. Davor war er als Bereichsleiter Immobilienmanagement/Facility Management in der Zentrale der Deutsche Bahn Immobiliengesellschaft mbH. Er ist Vorstand des Institutes der Deutschen Wirtschaft Köln e.V. (IW Köln) und Arbeitskreisleiter der Energy Task Force für Gebäude im Bestand des ZIA. Er leitet das größte Forschungs- und Benchmarkingprojekt für Sekundärprozesse von Krankenhäusern (OPIK) und forscht intensiv im Bereich Digitalisierung in diesen Bereichen.

IHRE REFERENTEN



Dieter Pflaum ist Geschäftsführer der **Verbundenen Unternehmen der Altenhilfe des Paritätischen in Bayern** und verantwortet das gesamte Spektrum der Versorgungsformen – von Essen auf Rädern bis zur vollstationären, gerontopsychiatrischen Pflege. Neben der Optimierung der vorhandenen Angebotsstrukturen

entwickelt und implementiert er neue Versorgungs- und Dienstleistungsmodelle. Vorhergehend war er als Regional- und Einrichtungsleiter im Bereich Altenhilfe bei der Rummelsberger Diakonie tätig.



Dr. Beate Radzey ist promovierte Haushaltsökonomin und erfahrene Versorgungsforscherin im Bereich Altenhilfe. Sie verantwortet bei der **Demenz Support gGmbH Stuttgart** das Arbeitsfeld „Wohnen und Unterstützungssettings“. Sie beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der bedarfsgerechten Umweltgestaltung

für ältere Menschen und der baubezogenen Evaluation von Altenhilfeeinrichtungen. Darüber hinaus unterstützt sie Altenhilfeträger in der Konzeption und Umsetzung von Bauprojekten.



Dr. Helmut Schleich war ab September 2007 wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am IRE | BS Institut für Immobilienwirtschaft, Universität Regensburg und schloss das Studium 2012 mit der Promotion ab. Von 2011 bis 2013 war er im Immobilien-Portfoliomanagement bei LaSalle Investment Management

tätig und ist seit 2014 Mitglied der Geschäftsführung von **Schleich & Haberl** in Pfarrkirchen, einem der führenden Immobilien-Dienstleistungsunternehmen für Sozialimmobilien. Dort verantwortet er den Ankauf und die Projektentwicklung von Pflegeheimen und Wohnimmobilien.



Georg Spangardt ist Dipl.-Physiker, Branddirektor a.D. und seit 2018 als Brandschutzingenieur für die Sachverständigenpartnerschaft **HALFKANN+KIRCHNER** in Erkelenz tätig. Er war zuvor mehr als 20 Jahre als Abteilungsleiter bei der Berufsfeuerwehr Köln beschäftigt. Das Fachwissen als langjähriger Leiter der Brandschutz-

dienststelle Köln bringt Georg Spangardt bei der Mitwirkung in Fach- und Normungsgremien sowie in seine Lehr- und Prüfungstätigkeit ein. Zudem ist er Autor von zahlreichen Fachpublikationen.



Prof. Dr. Charlotte Uzarewicz ist Ethnologin (M.A.), Soziologin (Dr. disc. pol.), Krankenschwester, Professorin für Pflegewissenschaft an der **Katholischen Stiftungshochschule München** und Honorarprofessorin für Kultur und Ästhetik in der Pflege an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar. Ihre

Schwerpunkte sind Leibphänomenologie und Pflege, transkulturelle Pflege, Neue Ästhetik, Raumgestaltung im Gesundheitswesen.



Henning Volpp ist Gründer, Geschäftsführer und Gesellschafter von **Volpp Amann Heeg GmbH – GSP/Gesellschaft für Soziales Planen Stuttgart** sowie Gründer und Geschäftsführer der Volpp Amann GbR no w here/architekten designer Stuttgart. Neben dieser Tätigkeit übte er immer wieder Lehrtätigkeiten aus, z.B. an der

Staatlichen Akademie der Bildenden Künste und an der Universität in Stuttgart.

PLATINPARTNER

FUTURE SHAPE

Die Future-Shape GmbH hat langjährige Erfahrung in der Entwicklung von Sensortechnologie, speziell für den Einsatz in Pflegeheimen und Krankenhäusern. Das in den Boden integrierte SensFloor® Care entlastet das Pflegepersonal in der täglichen Arbeit und unterstützt Ärzte bei ihrer Behandlung. Betreiber von Pflegeheimen schätzen Funktionalitäten wie Sturzerkennung, Sturzprophylaxe durch automatische Lichtsteuerung und Warnung in Gefahrensituationen. Über die Langzeit-Aktivitätsüberwachung kann der Gesundheitszustand beurteilt werden. Das patentierte SensFloor-System ist unter allen Bodenbelägen verlegbar – unsichtbar und diskret. Der Anschluss an Gebäudeautomationssysteme ist problemlos möglich. www.future-shape.com



Funktionale Eleganz in der Pflege

Die wissner-bosserhoff GmbH und die LINET spol. s r. o. werden von der Konzern-Holding LINET Group SE mit Sitz in den Niederlanden geführt. Mit Produktionsstandorten in Wickede (Ruhr) und in Slany bei Prag sowie Vertriebsgesellschaften in Europa und den USA wird das operative Geschäft der LINET Group in mehr als 100 Ländern mit über 1.300 Mitarbeitern abgewickelt. Im Geschäftsjahr 2015/16 erwirtschaftete die LINET Group SE einen Bruttoumsatz von rund 230 Mio. € und ist mit rund 90.000 hochwertigen Pflege- und Klinikbetten Europas führender Anbieter. www.wi-bo.com/de/

GOLDPARTNER



ADK plant und realisiert Gebäude in modularer Bauweise. Die als Gesamtkomplex konzipierten Immobilien werden in einzelne Module aufgeteilt. Im eigenen Werk werden diese Module in Stahlbauweise vorgefertigt und voll ausgestattet. Zur Endmontage werden diese dann zum Bestimmungsort transportiert. Nach der Fertigstellung ist kein Unterschied zu konventionellen Bauweisen erkennbar. Die Klientel kommt aus allen Bereichen des Bildungswesens, des Gesundheitswesens, der Wirtschaft und Regierungen – weltweit. www.adk.info



Als Marktführer mit über 50 Jahren Erfahrung schafft amtico einen Markt für Bodenbeläge, die sich immer wieder von anderen abheben. Innovative Kreativität und höchste Qualität sind dabei treibende Kräfte, die hochwertige und strapazierfähige Produkte entstehen lassen. Unter Einhaltung führender Standards bei der Nachhaltigkeit werden dabei die Grenzen des Möglichen durch das Experimentieren mit Produkten und neuen Techniken stets neu erfunden. www.amtico.de



Bei arjo engagieren wir uns für die Verbesserung des täglichen Lebens von Menschen mit eingeschränkter Mobilität und altersbedingten gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Mit Produkten und Lösungen für einen ergonomischen, sicheren Transfer von Pflegebedürftigen und

ihre hygienische Versorgung helfen wir Mitarbeitern im Gesundheitswesen den Standard einer sicheren und würdevollen Pflege kontinuierlich anzuheben. Bei allem, was wir tun, stets „with people in mind“.
www.arjo.com



Die CIS Computer & Internet Service GmbH ist seit über 15 Jahren Garant für zuverlässige EDV für mittelständische Unternehmen. Als erfahrenes Systemhaus beraten wir herstellerunabhängig in allen Bereichen der EDV für die Sozialwirtschaft.



ist einer der weltweit führenden Spezialisten für elastische Bodenbeläge und steht für innovative Produktlösungen, hochwertiges Design und verlässliche Qualität. Das Unternehmen bietet ein nahezu lückenloses Sortiment an Objektbelägen, LVT Designbeläge Linoleum- und Sportböden sowie verschiedenen Lösungen für die Wand. Gerflor bietet seinen Partnern in Handel und Handwerk sowie Architekten und Bauherrn eine komplette Projektunterstützung und eine persönliche Betreuung. Das Unternehmen investiert in Puncto Umweltschutz weltweit in Zertifizierungen und Analysen. www.gerflor.de



Inkontinenzabfälle geruchsfrei und hygienisch entsorgen. Diese Entsorgungslösung bietet Illenseer Hospitalia GmbH durch die Vakuumiermaschine VACURAPRO an. Das Unternehmen hat eine Vakuumiermaschine entwickelt, die die effiziente Abfallbeseitigung ohne Gerüche garantiert. Auf Knopfdruck werden potenziell infektiöse, weiche Abfälle vakuumiert, hermetisch verschweißt und von außen desinfiziert. Daneben bietet die Illenseer Hospitalia GmbH alles, was zu Hause oder in Pflegeinstitutionen für die tägliche Arbeit benötigt wird. www.illenseer.de



Modulgebäude von KLEUSBERG erfüllen höchste Ansprüche. Energieeffizienz, hohe Detailqualität, Schnelligkeit, Individualität, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit sind das Ergebnis jahrzehntelanger Handwerkstradition, Bauerfahrung und kontinuierlicher Weiterentwicklung. Mit der flexiblen KLEUSBERG Modulbauweise bleiben Planer und Bauherrn völlig frei in ihrer Grundriss-Gestaltung. Modular gebaut – entscheidend mehr Qualität bei bis zu 70% kürzerer Bauzeit. www.kleusberg.de



Das Team von Köster realisiert maßgeschneidert Ihre Kundenwünsche, wirtschaftlich und sicher. Von der Idee bis zur Schlüsselübergabe bietet das Kompetenz-Center Sozialimmobilien alle Leistungen für Ihr Bauvorhaben aus einer Hand mit einem festen Ansprechpartner. Mit jährlich mehr als 250 erfolgreich umgesetzten Projekten verstehen wir uns als Experten für individuelle Bauwerke in den Bereichen Arbeitswelt, Wohnen & Leben und Infrastruktur. Weitere Informationen: www.koester-bau.de



Die Löpertz Software GmbH & Co. KG ist der kompetente Partner für Softwarelösungen in sozialen Einrichtungen – und das seit über 25 Jahren. Über 1.000 Einrichtungen in Deutschland arbeiten heute täglich mit den IBAS® Software Produkten – und das ganz individuell. IBAS®, die Integrierte Behinderten- & Altenhilfe Software bietet Lösungen für die Bereiche Bewohnerverwaltung, Leistungsabrechnung, Pflegedokumentation, und Dienstplanung.
www.ibas.de



Die Firma Meltem wurde 1980 gegründet und hat sich zu einem der führenden Hersteller von Einzelraumlüftungsgeräten und dezentralen Wohnraumlüftungsgeräten mit Wärmerückgewinnung entwickelt. Firmensitz, Produktentwicklung, Fertigung und Vertriebszentrale befinden sich in Alling bei München. Über 50 Mitarbeiter sind heute bei uns beschäftigt. Wir entwickeln und vertreiben europaweit Lüftungs-lösungen für den Wohnbau, Modulbau, Hotels, Studentenwohnheime, Schulen, Kindertagesstätten, Bürogebäude sowie Senioren- und Pflegeeinrichtungen. www.meltem.com

PARTNER WERDEN?
KAI LINDE, AUSSTELLUNG UND SPONSORING
E-MAIL: [KAIL.LINDE@MANAGEMENT-FORUM.DE](mailto:kail.linde@management-forum.de)
TEL. +49 8151 2719-35

MEDIENPARTNER



Health&Care Management' bietet als bereichsübergreifendes Fachmagazin im deutschsprachigen Raum praxisorientierte und crossmediale Lösungen für Entscheider und Meinungsführer in Krankenhäusern, Privatkliniken, Alten- und Pflegeheimen. www.hcm-magazin.de



Die im 21. Jahrgang erscheinende medAmbiente care befasst sich mit Bau und Interior Design sowie Dienstleistungen im Bereich Pflege und Health-Care. Sie richtet sich an Entscheider und Experten in Senioren und Pflegeeinrichtungen, an deren Träger sowie an Planer, Architekten und Unternehmen aus Industrie und Handel.
www.medambiente.de



Das Seniorenheim-Magazin verschafft seit 2002 Heimleitungen und Trägergesellschaften deutscher Senioreneinrichtungen einen Überblick über die neuesten Entwicklungen in der stationären Altenpflege und stellt Produkte vor, die den Heimen bei ihren Herausforderungen von heute helfen. www.seniorenheim-magazin.de

INFORMATIONEN

ZIELGRUPPE

Mit dieser Veranstaltung wenden wir uns an > Bauherren > Träger > Kommunen > Betreiber > Fachplaner und Architekten, die sich mit Neubau, Umbau, Sanierung und Betrieb von Senioren- und Pflegeeinrichtungen befassen. Ebenso angesprochen sind > Bauunternehmen > Hersteller technischer Gebäudeausrüstung und > Facility Management sowie in diesem Sektor tätige > Dienstleistungsunternehmen > Baubehörden sowie > Träger und > Leiter von Senioren- und Pflegeeinrichtungen

SO MELDEN SIE SICH AN

> **per Telefon:** +49 8151 2719-0 > **per Telefax:** +49 8151 2719-19 > **per E-Mail:** info@management-forum.de
> **per Internet:** www.management-forum.de/senioren > **per Post:** Management Forum Starnberg GmbH · Maximilianstraße 2b · D-82319 Starnberg

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Gebühr für die zweitägige Veranstaltung beträgt € 795,- zzgl. gesetzlicher MwSt. Sollte mehr als eine Person aus einem Unternehmen dieser Veranstaltung teilnehmen, gewähren wir dem zweiten Teilnehmer und jedem weiteren Teilnehmer 10% Preisnachlass. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie die Teilnahmebestätigung und eine Rechnung. Die Teilnahme an der Veranstaltung setzt Rechnungsausgleich voraus. Programmänderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an.

TERMIN UND ORT

Dienstag, 10. und Mittwoch, 11. Dezember 2019 in München
H4 Hotel München Messe, Konrad-Zuse-Platz 14, 81829 München, Telefon: +49 89 940083-0, Zimmerpreis € 123,- inkl. Frühstück

ALTERNATIVE ÜBERNACHTUNG

H2 Hotel München Messe, Olof-Palme-Straße 12, 81829 München, Telefon.: +49 89 94 00 860, Zimmerpreis: € 109,- inkl. Frühstück (direkt neben dem Veranstaltungshotel)

ZIMMER-RESERVIERUNG

Für diese Veranstaltung steht Ihnen im Veranstaltungshotel H4 Hotel sowie im benachbarten H2 Hotel ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Buchung rechtzeitig und direkt im jeweiligen Hotel unter Berufung auf Management Forum Starnberg vor. Der Zimmerpreis ist nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Der Abruf des Zimmerkontingents erfolgt unter reservation.muenchen.messe@h-hotels.com oder unter Telefon: +49 89 9599334207.

REGISTRIERUNG

Der Veranstaltungs-Counter ist ab einer Stunde vor Veranstaltungsbeginn zur Registrierung geöffnet. Als Ausweis für die Teilnahme gelten Namensplaketten, die vor Beginn zusammen mit den Arbeitsunterlagen ausgehändigt werden.

RÜCKTRITT

Bei Stornierung der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 75,- zzgl. gesetzlicher MwSt. pro Person erhoben, wenn die Absage bis spätestens 15 Tage vor dem Termin schriftlich bei Management Forum Starnberg GmbH eingeht. Bei Nichterscheinen des Teilnehmers bzw. einer verspäteten Abmeldung wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

MANAGEMENT FORUM STARNBERG

Als Veranstalter von Fachkonferenzen und -seminaren für Führungskräfte stehen wir für > professionelle Planung, Organisation und Durchführung > Zusammenarbeit mit namhaften Referenten > aktuelle Themen und sorgfältig recherchierte Inhalte > viel Raum für informative Diskussionen und interessante Kontakte.

ANREISE

 Mit der Deutschen Bahn ab € 54,90 deutschlandweit zur Veranstaltung von Management Forum Starnberg! (Einfache Fahrt mit Zugbindung inklusive City Ticket zur Nutzung in bestimmten Tarifzonen des ÖPNV für An- und Abreise in 126 Städten, solange der Vorrat reicht). Infos unter: www.management-forum.de/bahn

IHRE ANSPRECHPARTNER



„Gerne beantworte ich Ihre Fragen zu dieser Veranstaltung.“

Christa Rehse
Konferenz-Managerin
Telefon: +49 8151 2719-16
christa.rehse@management-forum.de



„Wenn auch Sie Interesse haben, als Partner oder Aussteller bei Bau und Betrieb von Senioren- und Pflegeeinrichtungen dabei zu sein, rufen Sie mich gerne an.“

Kai Linde
Ausstellung und Sponsoring
Telefon: +49 8151 2719-35
kai.linde@management-forum.de

Fax +49 8151 2719-19, www.management-forum.de/senioren



 Bitte Coupon im Briefumschlag oder per Fax an: Management Forum Starnberg GmbH, Maximilianstraße 2b, D-82319 Starnberg

Ja, hiermit melde ich mich an für die Fachkonferenz
**Bau und Betrieb von
Senioren- und Pflegeeinrichtungen**
am 10./11. Dezember 2019 in München

Ich möchte an der Live-Besichtigung der Senioreneinrichtung im Rahmen der Fachkonferenz in München teilnehmen

Ich bin interessiert an Ausstellungsmöglichkeiten.
Bitte senden Sie mir unverbindlich Informationsmaterial zu.

1. Name	2. Name
Vorname	Vorname
Position	Position
Abteilung	Abteilung
Firma	
Straße/PF	PLZ/ Ort
Telefon	Telefax*
E-Mail*	
Branche	Beschäftigtenzahl: ca.
Datum	Unterschrift

Management Forum
Starnberg GmbH
Frau Doris Brosch
Maximilianstraße 2b
D-82319 Starnberg

Bei Stornierung der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 75,- zzgl. gesetzlicher MwSt. pro Person erhoben, wenn die Absage bis spätestens 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich bei Management Forum Starnberg GmbH eingeht. Bei Nichterscheinen des Teilnehmers bzw. einer verspäteten Abmeldung wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Datenschutzhinweis: Die Management Forum Starnberg GmbH verwendet die im Rahmen der Anmeldung erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen per Post Informationen über weitere Angebote zu schicken. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber Management Forum Starnberg GmbH, Maximilianstraße 2b, D-82319 Starnberg, unter info@management-forum.de, oder telefonisch unter +49 8151 2719-0 widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen. Die vollständige Datenschutzerklärung können Sie unter www.management-forum.de/mfs-datenschutz/ einsehen. *Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass wir Sie über verschiedene Marketingkanäle (Post, Fax, E-Mail, App, Social Media) über unser aktuelles Angebot informieren dürfen. Des Weiteren erteilen Sie uns als Veranstalter die Erlaubnis, während der Veranstaltung Foto- und Videoaufnahmen zu machen und diese Aufnahmen im Zusammenhang mit der Veranstaltung für die Öffentlichkeitsarbeit und die Dokumentation, analog und digital, zu verwenden.